

RS OGH 1996/5/14 4Ob2112/96h, 6Ob119/96m, 4Ob381/97a, 8Ob164/98w, 2Ob49/02y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.05.1996

Norm

ABGB §1010

ABGB §1313a IIIf

Rechtssatz

Der Substitut hat den Auftrag im Gegensatz zum Gehilfen in eigener Verantwortung, wenn auch nach den ihm von dem ersten Beauftragten mitgegebenen Weisungen, auszuführen; er unterstützt den Beauftragten nicht nur bei seiner Tätigkeit, sondern handelt selbstständig, dh er entscheidet selbst über die zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen und tritt daher bei der Ausführung an die Stelle des ersten Beauftragten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 2112/96h

Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2112/96h

Veröff: SZ 69/115

- 6 Ob 119/96m

Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 119/96m

- 4 Ob 381/97a

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 381/97a

Auch; Beisatz: Läßt ein Rechtsanwalt Schriftsätze durch eine Kanzleiangestellte verfassen, um sie sodann zu korrigieren und zu unterschreiben, liegt darin keine Substitution. (T1)

- 8 Ob 164/98w

Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 Ob 164/98w

Beis wie T1

- 2 Ob 49/02y

Entscheidungstext OGH 21.03.2002 2 Ob 49/02y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104481

Dokumentnummer

JJR_19960514_OGH0002_0040OB02112_96H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at